

## Opel Vivaro Zusammenfassung

Dass der Opel Vivaro 2.5 CDI mit automatisiertem Schaltgetriebe ein Problemfahrzeug ist, weiß ich erst seit kurzem aus dem Internet. Die Details, des von meiner Frau und mir bestandenen Leidenswegs sind festgehalten in <http://www.walter-borst.de/Opel-Vivaro-Getriebe-Probleme.htm>.

Die wichtigsten Fakten um den Kauf sind die folgenden:

Fahrzeugtyp	Opel Vivaro 2.5 CDTI L1H1 Tecshift Tour Fahrgestellnummer: W0LJ7CDAH6V6A (938)
Kilometerstand bei Kauf	36.142
Erstzulassung	06/2006
Datum des Kaufs	28.3.2008
Gewährleistung	3 Jahre ab Erstzulassung
Kaufpreis	20.588
Finanzierung	Santander CONSUMER LEASING 36 Monate x 364,87 ab 15.4.2008 Sonderzahlung: 3.781,51 , Kalkulierter Restwert 7.772,06 Voraussichtliche Gesamtfahrleistung: 126.000 km

Alle Beträge sind ohne Mehrwertsteuer in € genannt.

Seit September 2009 gab es im Wesentlichen die hier aufgelisteten Ereignisse.

September 2009	Das Auto bleibt in Breskens(Holland) liegen und wird zum Autohaus Limburg überführt, Kilometerstand ca. 82.000 km. Das Getriebe ließ sich nicht mehr schalten.
Oktober 2009	Die Reparatur ist erfolgt. Die Rechnung über 909,36 € brutto wird bezahlt. Laut Rechnung wurde die 'Zentralausrückung' ersetzt und am Kupplungssystem gearbeitet.
November 2009	Seit dem der Wagen repariert wurde, schaltet das Automatik-Getriebe gelegentlich nicht mehr in den zweiten Gang. Das Auto geht zur Nachbesserung wieder ins Autohaus Limburg.
Dezember 2009	Ich erhalte eine Rechnung über den Austausch einer 'Hydraulischen Schaltungsbaugruppe'. Damit ist der Fehler aber nicht beseitigt. Die Rechnung wird daher zurückgewiesen. Der Geschäftsführer des Autohauses Limburg (Herr Erlemann) kündigt an, das Auto in eine Spezialwerkstatt von Opel in Rüsselsheim zu überführen.
Februar 2010	Ich erhalte das Auto zurück. Es scheint wieder zu funktionieren. Laut mündlicher Aussage von Herrn Erlemann sei das Getriebe durch die Firma Opel auf Kulanz getauscht worden. Nachweise oder eine Rechnung über die Reparatur erhalte ich nicht.
Juli 2010	Das Auto bleibt wieder liegen und muss in das Autohaus Limburg überführt werden (10.7.2010), Kilometerstand ca. 90.000 km. Das angebliche Austauschgetriebe hat damit gerade einmal 8000 km überstanden.

Der Vivaro stand vom 20.11.2009 bis 29.1.2010 (10 Wochen) ununterbrochen in der Werkstatt. Seit 10.7.2010 steht das Fahrzeug auf dem Hof des Autohauses Limburg, ohne dass irgendetwas geschehen ist. Nicht einmal Anfragen des Anwalts werden beantwortet.

Fachingen, den 16.10.2010



(Walter Borst )